



Verordnung über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung (LMVV)

Änderung vom 10. Januar 2022

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen,
gestützt auf Artikel 115 der Verordnung vom 27. Mai 2020¹ über den Vollzug
der Lebensmittelgesetzgebung,
verordnet:

I

Die Verordnung vom 27. Mai 2020 über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung
wird wie folgt geändert:

Art. 118a Übergangsbestimmung zur Änderung vom 10. Januar 2022

Sendungen mit den nachfolgenden Lebensmitteln, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung vom 10. Januar 2022 bereits versendet wurden, dürfen bis zum 26. Januar 2022 ohne amtliche Bescheinigung sowie ohne Ergebnisse von Probenahmen und Analysen eingeführt werden:

- a. schwarzer Pfeffer (*Piper nigrum*) aus Brasilien;
- b. Auberginen (*Solanum melongena*), Gemüsepaprika (*Capsicum annum*), Paprika der Gattung *Capsicum* (ausgenommen Gemüsepaprika) und Spargelbohnen (*Vigna unguiculata ssp. sesquipedalis*, *Vigna unguiculata ssp. unguiculata*) aus der Dominikanischen Republik; und
- c. Orangen, Mandarinen (einschließlich Tangerinen und Satsumas), Clementinen, Wilkings und ähnlichen Kreuzungen von Zitrusfrüchten aus der Türkei.

II

Anhang 2 wird gemäss Beilage geändert.

¹ SR 817.042

III

Diese Verordnung tritt am 12. Januar 2022 in Kraft.²

10. Januar 2022

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen:

Hans Wyss

² Dringliche Veröffentlichung vom 11. Januar 2022 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).

Anhang 2
(Art. 37 Abs. 1, 38 Abs. 1 Bst. b, 2 und 5)

**Lebensmittel nicht tierischer Herkunft aus bestimmten Ländern,
die vorübergehend verstärkten amtlichen Kontrollen nach
den Artikeln 37–43 unterliegen**

Ziff. 1 Fussnote

1. Sämtliche Lebensmittel, die in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU 2019/1793³ aufgeführt sind.

³ Durchführungsverordnung (EU) 2019/1793 vom 22. Oktober 2019 über die vorübergehende Verstärkung der amtlichen Kontrollen und über Sofortmassnahmen beim Eingang bestimmter Waren aus bestimmten Drittländern in die Union zur Durchführung der Verordnungen (EU) 2017/625 und (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 669/2009, (EU) Nr. 884/2014, (EU) 2015/175, (EU) 2017/186 und (EU) 2018/1660 der Kommission, Abl. L 277 vom 29.10.2019, S. 89; zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) 2021/2246, Abl. L 453 vom 17.12.2021, S. 5.

